

Rezension

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

► **Michael Bond** **Paddington und die verrückte Stadtrundfahrt**

Mit Illustrationen von R.W. Alley
Übersetzt von Tatjana Kröll
Knesebeck Verlag 2017
32 Seiten
12,95 Euro
ISBN 978-3-86873-994-7
Ab 3 Jahren

Literarisches Zentrum Gießen e.V.
im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17
F +49 (0) 641 97 28 25 19
info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

KTN 205009174
BLZ 513 500 25
Sparkasse Gießen

Wer kennt ihn nicht, Paddington, den liebenswürdigsten aller Bären, der als blinder Passagier aus dem tiefsten Peru bis nach London gelangt und auf dem Bahnhof Paddington von Familie Brown gefunden wird? Mit seinem großen Hut, dem Dufflecoat, einer ausgeprägten Vorliebe für Marmelade und seinen tollpatschigen Missgeschicken, denen stets beste Absicht zugrunde liegt, hat er sich in die Herzen unzähliger kleiner und großer Leser geschlichen, seit er 1958 durch die Feder von Michael Bond das Licht der Welt erblickte.

Im Knesebeck Verlag sind bereits mehrere seiner Abenteuer erschienen. Diesmal bricht Paddington mit seinem Freund Mr. Gruber auf Entdeckungstour durch London auf. Doch diese verläuft vollkommen anders, als die beiden sich das gedacht hatten.

Nicht zuletzt dank der lebendigen Illustrationen von R. W. Alley taucht der Leser ein ins britische Paddington-Flair, sieht nebenbei einige Sehenswürdigkeiten, einen Koffer voller Marmeladenbrote und erlebt vor allem ganz viel bärenhaftes Chaos. Er lernt, dass es nicht immer von Vorteil ist, als Teilnehmer einer Stadtrundfahrt einen Regenschirm bei sich zu haben und diesen dann auch noch gedankenlos in die Luft zu halten. Und er erfährt, dass historische und architektonische Details Nebensache werden, wenn die Stadtführung von einem bezaubernden kleinen Bären geleitet wird – selbst wenn dies nur ein Versehen ist.

Liebevoll und unverwechselbar paddingtonhaft gestaltet, lädt das Buch einerseits zum Vorlesen für Kleinkinder, durch die große Schrift und die überschaubare Textlänge aber auch zum Selbstlesen für Leseanfänger ein. Insbesondere Alleys entzückende Bilder machen auch dieses Paddington-Abenteuer wieder zu einer Lektüre mit Lieblingsbuch-Qualitäten.

Eher aus privatem Vergnügen verfasste Michael Bond 1958 seine erste Paddington-Geschichte, nachdem er einen kleinen, in einem Regal vergessenen Teddybären kaufte und mit nach Hause nahm. Doch sein Bär eroberte die Welt im Sturm und ist aus der Kinderliteratur längst nicht mehr wegzudenken. Bond verfasste auch andere Texte, etwa die Kriminalromane über den Detektive Monsieur Pamplemousse, doch Paddington begleitete den Briten sein Leben lang. 1997 wurde Bond für seine Verdienste um das Kinderbuch mit britischen Verdienstorden *Order of the British Empire* ausgezeichnet, 2015 mit dem Verdienstorden *Commander of the British Empire*.

Am 27. Juni 2017 starb Michael Bond im Alter von 91 Jahren. Seine Paddington-Bücher wurden weltweit über 35 Millionen Mal verkauft und in mehr als 40 Sprachen übersetzt.

R. W. Alley ist ein US-amerikanischer Illustrator, der seit 1990 Paddington-Ausgaben bebildert. 2010 erhielt er den *Theodor Seuss Geisel Honor Award* für die Illustrationen zu Kate McMullans Buch *Pearl and Wagner One Funny Day*.

Yvonne Castrup-Joeres